



Übungsart: Artikel

Titel:

# Das kann kein Schwein lesen

Quelle: Flohkiste, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Satt el tasch e  
Satt **el** tasch e  
Satt **el** tasch e  
Satt **el** tasch e 😊
- Kri kel kra kel  
Kri **kel** kra kel  
Kri **kel** kra kel  
Kri **kel** kra **kel** 😊
- Sei den fa den  
Sei **den** fa den  
Sei **den** fa den  
Sei **den** fa **den** 😊

- wie der komm en  
wie **der** komm en  
wie **der** komm en  
wie **der** komm **en** 😊

- ver zwei feln  
ver **zwei** feln  
ver **zwei** feln 😊
- Brief um schlag  
Brief **um** schlag  
Brief **um** schlag 😊



- Das kann kein Schwein **lesen**
- „Ein Brief für mich?“
- Bauer **Nolte** macht ein **erstauntes Gesicht**.
- „Dat sieh**te** doch - da steht ja dein **Name**“,  
brummt der Post**reiter**.
- Den Brief hat er ger**ade** aus der Satt**eltasche** geh**olt**.
- „Mein **Name**?“, sagt Bauer **Nolte** ziem**lich** bet**roffen**.
- „Du bist doch der **Nolte**“, meint der Post**reiter**,  
„ich kenne**e** dich doch.“
- „Ja, a**ber** ...“, meint der Bauer.
- „Nix a**ber**“, sagt der Post**reiter**.
- Und schon reit**et** er we**iter**.



- Bauer Nolte presst seinen Brief fest an das Wams und geht - nein, nicht in Richtung seines Hofes.
- Seine Füße bringen ihn zum Herrenhaus der Swyns.
- Hier zieht er an der Glocke.
- Die Köchin schaut zum Fenster heraus.
- „Die Herrschaft ist nicht da!“, ruft sie dem Bauern zu.
- Sie sieht den Brief und weiß gleich, worum es geht.
- „Nur die beiden jungen Herren, wenn du es gar nicht abwarten kannst.“
- Bauer Nolte nickt.
- Ganz aufgeregt ist er.
- Drinnen im Haus hört er Namen rufen.
- Kurz darauf wird ihm die Tür geöffnet.





- Und da sind auch schon die jungen Herren.
- „Bittschön“, sagt der Bauer und hält den beiden den Brief hin.
- Der Jüngere schnappt ihn sich, schaut auf die Buchstaben, die auf dem Briefumschlag geschrieben sind und buchstabiert:
- „N - No - Nol - te - Nolte.“
- „Das bin ich, mit Verlaub“, sagt der Bauer.
- Jetzt reißt der Jüngere den Briefumschlag auf und faltet das Blatt auf, das darin steckt.
- Wieder beginnt der Junge zu buchstabieren.
- „N - No - Nol - te - Nolte.“
- „Das bin ich!“, ruft der Bauer verzweifelt.
- „Was steht denn drin?“



- Aber so sehr der jüngere Swyn sich abmüht und die einzelnen Buchstaben nennt, ganze Worte bekommt er nicht zusammen.
- „Gib her!“, sagt jetzt sein Bruder und nimmt ihm den Brief aus der Hand.
- „Papa hat doch gesagt, dass du noch viel üben musst, bis du es wirklich kannst.“
- Bauer Nolte ist gespannt wie ein Seidenfaden.
- Der andere der Brüder Swyn beginnt zu lesen:
- „No - Nol - Nolte.“
- Herr im Himmel!
- Bauer Nolte hätte jetzt fast vergessen, dass er als Bittsteller zur Familie Swyn gekommen ist, wie alle anderen, die nicht lesen können und trotzdem in ihrem Leben mal einen Brief bekommen.



- Bloß von wem?
- Aber bevor Nolte platzt, platzt der junge Herr Swyn.
- „Dieses Krikelkrakel kann man doch nicht lesen!
- Du kannst ja in ein paar Tagen wiederkommen, wenn unser Herr Vater zurück ist.
- Aber ob der die unleserliche Schrift entziffern kann?“
- Er steckt den Brief in den Umschlag und gibt diesen Bauer Nolte zurück.
- Der drückt ihn wieder gegen sein Wams.
- Diesmal geht er schnurstracks nach Hause.
- Seine Frau Trine wartet schon.



- Natürlich hat sie längst von den anderen im Dorf erfahren, dass ihr Mann heute einen Brief bekommen hat.
- „Von wem? Was steht drin?“ ruft sie.
- Aber Bauer Nolte wehrt nur enttäuscht mit der Hand ab.
- „Ne, ne, ne“, sagt er.
- „Dat kann keen Swyn lesen!“
- **Erzähle, wie es zu dem Sprichwort „Das kann kein Schwein lesen!“ kam.**

Post  
Reiter  
Postreiter  
Brief  
Träger  
Briefträger  
Sattel  
Tasche  
Satteltasche  
Herrenhaus  
Herrschaft  
Brief  
Umschlag  
Briefumschlag  
Seidenfaden  
Bittsteller  
Krikelkrakel  
Geschmiere  
Gekritzel  
schnurstracks  
unleserlich  
wiederkommen  
entziffern  
aufgeregt  
verzweifelt  
abwarten  
betroffen  
Wams  
verzweifeln  
Verzweiflung 😊

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 10

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Bauer Nolte machte ein erstauntes Geschicht.
- Bauer Nolte kann den Brief lieder nicht lesen.
- Die jungen Leute können den Breif auch nicht lesen.
- Der Brief ist ein Krikelkrakel, also ein Geschmeire.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Seite: 11

## Klick genau auf die Fehler bei den Doppelkonsonanten!

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nach Klick auf den Lautsprecher hörst du den Text lautgetreu!

- Ein Bitsteller bringt eine Bitte vor.
- Manchmal kann man den Himmel vor lauter Wolken nicht sehen.
- Der Reiter sitzt auf dem Pferd im Satel.
- Die Schrift mancher Schüler ist kaum zu entziffern.
- Wenn man erwischt wird, schaut man betrofen.

### Merke!

Ga-se



Die Silbe endet mit dem Vokal,  
sie ist „offen“.  
Der Vokal klingt **gedehnt** (lang).

Gas-se



Die Silbe endet mit einem Konsonanten,  
sie ist „geschlossen“.  
Der Vokal klingt nur **kurz**.

Nach kurzem Vokal kommen  
zwei Konsonanten!

Reiterpost

Trägerbrief

Satteltusche

Herrenbrief

Taschenumschlag

Fadentasche

abgeregt

verzwiebelt

verleserlich

Prostreiter

Seidenfaden Seidenfladen Seidenwaden Seidenwaren

Briefträger Briefschläger Briefkläger Briefläger 😊

## *Wörterschlange!*

- Der Postreiter holte einen Brief aus seiner Satteltasche.
- Bauer Nolte ist gespannt was in dem Brief an ihm alles steht.

## *Lies die Wörter von hinten!*

- Reiter    Träger    Leben    Nolte    Seidenfaden

## *Lesen wie ein Detektiv!*

- Die Geschichte erklärt die Herkunft des Spruchs:  
„Das kann kein Schwein lesen.“

## *Schüttelsätze*

- Heraus Fenster zum Köchin die schaute erklang Glocke die nachdem.
- Schaute erklang die Glocke Köchin die zum nachdem heraus Fenster.
- Nachdem die Glocke erklang, schaute die Köchin zum Fenster heraus.



- Brief rief reif Ruf Huf Schuf Schaf Schlaf brav
- Post Rost Rast Rest Fest fast passt

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 15

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- verzweifeln verzagen verzeihen schwarzsehen
- aufgeregt aufgeweckt nervös ruhelos fahrig

Meint Anton: „Das macht nichts,  
Monika kann ja auch nicht lesen!“

„Anton, was tust du denn da?“

Darauf die Mutter: „Aber Anton, du kannst doch  
gar nicht schreiben!“

Anton sitzt in seinem Zimmer vor einem Blatt Papier.

Anton antwortet: „Ich schreibe einen Brief an Monika!“

Da kommt seine Mutter ins Zimmer und fragt:

# das oder dass?

**Klick auf das richtige Wort!**

Seite: 17

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Der Junge faltet **das** Blatt auf und liest.
- Papa hat gesagt, **dass** du noch viel üben musst.
- Bauer Nolte hätte fast vergessen, **dass** er als Bittsteller kam.
- Bauer Nolte sagt: „**Das** kann keiner lesen.“
- Frau Nolte hat gehört, **dass** ihr Mann einen Brief bekam.

„Das kann kein

„Das kann ja kein Schwein

„Das kann kein Schwein lesen“, ist eine

Dass das kein Schwein lesen kann, das ist eine alte Redensart

Eine alte Redensart für eine unleserliche Schrift ist,  
dass das kein Schwein lesen kann.



# Konzentration/Blitzlesen

## Einstellung über Metronom!

Seite: 19



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!

~~Das kann kein Schwein lesen~~

Reiter  
Post  
Briefumschlag  
Gekritzel  
Geschmiere  
betroffen  
Verzweiflung  
unleserlich  
verzweifelt  
schnurstracks  
aufgeregt  
abwarten  
betroffen  
Sattel

Klick hier für alle Wörter!





## Hurra, wieder ein Stück weiter!